

# Inhalt

Einleitung	9
Die Entwicklung der Kirche in Oberhausen	10
Im Kirchlichen Amtsblatt vom 1. November 1967 angeordnet: Der Grundstein für den Gemeindeverband Oberhausen wird gelegt	13
Die Anfänge der Stadtkirche von Oberhausen: Zuerst mussten alte Bistumsgrenzen überwunden werden	15
Bischof Hengsbach weihte Katholisches Stadthaus ein: „Neubau dient als Herberge in einer Welt der Kälte“	17
Kirche muss Anwalt des Menschen und des Menschlichen sein Bischof Dr. Franz Hengsbach hielt Plädoyer für die Stadtkirche	19
Abschied mit unwiederbringlichen Erinnerungen: „Wir haben Spuren hinterlassen!“	21
Das Aus für den Gemeindeverband	23
Das Katholische Jugendamt: Service und Inspiration für junge Menschen in unserer Stadt	24
Familienbildungsstätte stellt sich dem Wandel der Zeit: Lebenslanges Lernen für die „Familie heute“	27
Offene Türen in Trägerschaft des Gemeindeverbandes: Kirchliche Heimat für Kinder und Jugendliche	32
TABGHA stand Pate für mehr als 70 Projekte Jugendliche entdecken Kirche als Lebensort des Glaubens	37
Das Experiment „Kirchenzentrum“ ist gelungen: Ein mutiges Projekt	41
Das Ökumenische Kirchenzentrum in der Neuen Mitte Oberhausen: Ein Haus mit Herz	44
Das Haus der Kirchen auf dem OLGA-Gelände: Bleibende Erinnerung an die Landesgartenschau	47
Das Katholische Stadtsekretariat: Kirchliche Arbeit mit den und für die Menschen in unserer Stadt	49
Wenn es im Leben und in der Beziehung kriselt	50
Kommunikation hat viele Gesichter	52
Der Gemeindeverband als Dienstleistungsunternehmen	55
Über die Aufgabe und Rolle des Gemeindeverbandes: Kirchliche Verwaltung zwischen Zentralismus und delegierter Verantwortung	57

Die Stadtdechanten von Oberhausen: Weitsicht und Fürsorge bestimmen ihr Handeln	59
Für ein starkes Profil der Stadtkirche: Engagierte Geschäftsführer in Oberhausen	68
Das Logo der Katholischen Kirche Oberhausen	71
Der Katholikenrat: Brücke zwischen Gesellschaft und Politik	72
Die Vorsitzenden des Katholikenrates: Sie geben ein Zeugnis ihres Glaubens	77
Sachausschüsse im Katholikenrat: Effektive Arbeit mit Breitenwirkung	86
Für Menschen in Not: Dauerhafte und spontane Hilfe	87
Wallfahrten mit Stärkung für Leib und Seele	88
Kontakt zur Berufs- und Arbeitswelt: Menschlichkeit darf nicht zu kurz kommen	89
Kirche international: Brückenbau zu anderen Nationen	91
Der Kreuzweg auf der Halde des Bergwerks Prosper-Haniel: Zeugnis der Verbundenheit von Bergbau und Kirche	92
Konzerte des Posener Chores haben unbezahlbaren Wert: 30 Jahre deutsch-polnische Freundschaft	94
Vielfältiger Einsatz „Für das Leben“	97
Die Verbindung zur Pfarrgemeinde St. Joachim in Freital: Eine Partnerschaft für alle Fälle	99
Katholische Kirche setzt sich ein für das Recht auf Arbeit: Kampf gegen die Arbeitslosigkeit	102
Spaß und Frohsinn waren Trumpf bei KaKaJu: 55 Jahre lang gab es Raketen für den Anstand	104
Katholisches Altenwerk fördert Gemeinschaft: Dem Alter einen Sinn geben	108
Das Motto des Seniorenchores: Mit Musik geht alles besser!	111
Die Vorsitzenden des Katholischen Altenwerks: Vorbild und Ansporn	112
Ehrenamtliche leisten unschätzbar wertvolle Arbeit: Für eine Gesellschaft mit menschlichem Gesicht	114
Netzwerk für ein vielschichtiges bürgerschaftliches Engagement: Die Katholische Kirche Oberhausen ist mit dabei	116

Hans-Georg Hofmann trägt innere Begeisterung nach außen: Evangelium und Glauben versteht er als Auftrag zur Aktion	117
Innovative Wege der Stadtkirche von Oberhausen: Zwischen Vision und Wirklichkeit	123
Kirche und Schulen arbeiten erfolgreich zusammen	127
Vielfältige Bereicherung: Kirche lebt von der Kultur	129
Eine große Herausforderung: Der kirchliche Beitrag zur Ausstellung „Körperwelten“	135
Bischof Dr. Felix Genn bei seinem Besuch im Rathaus Oberhausen: „Die Hand der Kirche bleibt ausgestreckt“	137
„die kurbel“ bietet Jugendlichen berufliche Perspektiven: Ein starkes Stück Kirche in Oberhausen	139
Von „Fairkauf“ profitieren Menschen auf unterschiedliche Art: Ein Win-Win-Geschäft im besten gesellschaftlichen Sinne	144
Katholisches Bildungswerk hilft Suchenden und Fragenden: Begegnung und Orientierung im Zeichen von Leben und Glauben	146
Der Oberhausener Theaterring: Brücke zwischen Publikum und Theater	149
Seit 1953 ein zuverlässiger Partner: Das Katholische Ferienwerk macht Urlaubsträume wahr	151
Kirchliche Gremien im Dienste der Menschen Vernetzt geht alles leichter	155
Der BDKJ macht sich für Kinder und Jugendliche stark: Sprachrohr in Kirche, Gesellschaft und Stadt	158
Caritas und Gemeindeverband: Ein Stück gemeinsamer Weg	160
Die Arbeitsgemeinschaft Katholischer Mannesorganisationen: Bußgang und Besinnungstag bieten persönliche Bereicherung	163
Katholische Frauenorganisationen haben großes Ziel: Geschwisterliche Kirche mit voller Gleichberechtigung	165
Kommunales Bündnis wehrt sich gegen Fremdenfeindlichkeit: Für Demokratie, Toleranz und Fremdenfreundlichkeit	167
Familienbund der Katholiken in Oberhausen: Eine Lobby für Familien	170
Wort von Superintendent a.D. Dieter Hofmann	172

Ökumene ist in Oberhausen schon lange kein Fremdwort mehr	173
TelefonSeelsorge wird für viele zum Rettungsanker: Rund um die Uhr erreichbar	174
Ökumenische Notfallseelsorge in Oberhausen: Akute Hilfe und seelischer Beistand	175
Christliche Kirchen in Oberhausen rücken enger zusammen: Einheit und versöhnte Verschiedenheit	177
Das interreligiöse Gespräch in Oberhausen: Für Frieden und Zusammenhalt in der Gesellschaft	180
Christliche Stiftung Zukunft Mensch Zum Wohle der Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen	182
Die Wege für die Zukunft sind geebnet Schlusswort von Prälat Emil Breithecker	184
Die neue Gestalt der Kirche von Oberhausen Veränderungen in den Pfarreien haben sich schrittweise vollzogen	186
Die neue Gestalt der Kirche von Oberhausen: Der Katholikenrat hat die Weichen neu gestellt	190
Die neue Gestalt der Kirche von Oberhausen: Das Stadtdekanat	191
Das ist die Zukunft von Kirche in Oberhausen Ein Ausblick von Stadtdechant Dr. Peter Fabritz	193
Publikationen der Katholischen Kirche Oberhausen	195